

Thema: Prater Wien

Autor: Karl Fluch



WELTMEISTERLICHES IM ORF

Übermenschliche Anstrengung

Karl Fluch

Osterreich ist weltberühmt. Schließlich werden Töchter und Söhne unseres auf der Welt so gut wie einzigartigen Landes immer wieder als Weltmeister verschiedenster Disziplinen anerkannt und bestätigt. Gut, nicht im Fußball, aber schau wir einmal, ob wir dereinst im Himmel Deutsche treffen werden. Der Hermann Maier aber, der findet dort sein Platzl, und um den Felix Baumgartner muss man sich noch weniger Sorgen machen, der war sogar schon dort.

Am Wochenende haben wir der Welt einen weiteren ersten Platz abgerungen. Der ORF hat berichtet, in *Wien heute*, denn in Wien hat sich dieses Wunder – man darf es ruhig so nennen – zugetragen. Und zwar auf der Wiesn. So heißen in Wien zwar fast alle Wiesen, aber seit ein paar Jahren gibt es auf der Wiesn vor dem Riesenrad (noch so was Einzigartiges) ein Okto-

berfest. Gut, das haben wir von den Deutschen abgeschaut, aber wurscht. Auf der Wiesn gelang am Wochenende ein Weltrekord. Nachdem dort zwei Wochen lang einzigartig getrunken und geschunkelt worden war, kam es zum Trachtenpaar-Weltrekord. Unglaubliche 157 Trachtenpaare, also Paare in Tracht, nahmen Aufstellung, um gezählt zu werden. Selbst dem neutralen Chronisten schwoll da die Brust.

Gut, dass sich darunter einzelne Deutsche befunden haben, wie es der Bericht ausposaunen musste, war ein Stamperl Wermut. Aber mehr noch störte, dass der Beitrag verriet, dass schon zwei Trachtenpaare genügt hätten, um ins Guinnessbuch der Rekorde zu kommen. Nur weil sich natürlich noch kein anderes Land diese fast schon übermenschliche Anstrengung zugetraut hat.

Wirklich alles vermiest er einem, der ORF.

 derStandard.at/TV-Tagebuch